

VERANSTALTUNGSHINWEIS

vom 12. Oktober 2021



Mittwoch, 27. Oktober 2021, 19 Uhr, Arkadensaal, Eingang: Großer Hirschgraben 23-25

STADT, MUSIK UND HORROR

Romantik lesen

Gespräch mit Hans Richard Brittnacher und Dagmar von Wietersheim Lesung der Texte: Stefan Wilkening

Dass mit der romantischen Literatur moderne Zeiten anbrechen, zeigt sich u. a. an ihrem Interesse für die Stadt als Schauplatz des Erzählens, die Musik als Spielfeld multimedialer Inszenierungen und den Horror als schockhaften Blick in unsere modernen Psychen. Den städtischen Raum präsentiert diese Romantik als Wagnis: Intellektuelle erkunden laufend, sehend, schreibend und lesend den doppelbödigen Kosmos einer nie dagewesenen Urbanität. In der Musik steigert sich die Erkenntnis mitunter bis in den Wahnsinn: Sie führt in ein Reich, in dem reiner Geist und reines Gefühl zu regieren scheinen. Und der Horror öffnet den Blick in den Abgrund: Schauergeschichten offenbaren und verdecken zugleich die dunkelsten Geheimnisse der Seele.

Die Themen Stadt, Musik und Horror versammeln drei neue Bände der ‚Handlichen Bibliothek der Romantik‘, die seit 2019 im Berliner Secession Verlag erscheint. Ausgehend von Lesungen aus den literarischen Texten werden die Bände von ihren Herausgebern Dagmar von Wietersheim und Hans Richard Brittnacher im Gespräch vorgestellt.

Eine Kooperation mit dem Institut für Deutsche Literatur und ihre Didaktik der Goethe-Universität Frankfurt

Eintritt

8 € / 4 € für Mitglieder des Freien Deutschen Hochstifts

Information & Anmeldung

Telefon + 49 (0)69 138 80-0

anmeldung@freies-deutsches-hochstift.de

<https://freies-deutsches-hochstift.de>

Pressekontakt

Kristina Faber

Kommunikation

Telefon +49 (0)69 138 80-217

kfaber@freies-deutsches-hochstift.de